

"Die SORBA-Programme sind auf das Baugewerbe optimal zugeschnitten!"

Schon seit 16 Jahren ist die Firma Gebr. Stöcklin & Co. AG in Ettingen treue SORBA-Kundin. Nebst der technischen Software von Sorba hat sie nun auch die kaufmännischen Programme im Einsatz. Andreas Stöcklin ist überzeugt, dass er damit eine gute Wahl getroffen hat.



Gebr. Stöcklin & Co. AG
Brühlmattweg 7
4107 Ettingen

Gebr. Stöcklin

■ Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen

Andreas Stöcklin, Mitinhaber

Karin Ledergerber, Leiterin Administration

■ Firmengründung 1919

■ Anzahl Mitarbeiter: 34

■ Tätigkeitsbereich: Tiefbau, Rückbau, Aushub

SORBA: Andreas Stöcklin, warum haben Sie die Gesamtlösung von SORBA gekauft?

Andreas Stöcklin: Wir hatten vorher ein anderes Programm im Einsatz, das teuer im Unterhalt war. Es wurde auch keine Hotline angeboten. Insofern haben wir vor allem aus finanziellen Gründen zu SORBA gewechselt. Aber auch weil wir die individuelle Betreuung sehr schätzen.

SORBA: Wie gefällt Ihnen das Arbeiten mit der Debitoren- und Kreditorenverwaltung von SORBA?

Karin Ledergerber: Sehr gut. Diese ist mit dem SORBA-Programm sehr einfach zu handhaben. Besonders gefällt mir das Farbensystem. Offene, bezahlte und überfällige Rechnungen sind farblich gekennzeichnet. Da fällt einem der Überblick leicht.

SORBA: Wie beurteilen Sie unser Finanzbuchhaltung?

Andreas Stöcklin: Es fällt mir auf, dass gerade die Mehrwertsteuerabrechnung viel einfacher ist. Das Rad kann man ja nicht neu erfinden, aber wir arbeiten tadellos damit und sie entspricht unseren Bedürfnissen.

SORBA: Und die Vorteile des Lohnprogramms?

Andreas Stöcklin: Toll finde ich, dass die Stunden von der Rapportierung direkt in den Lohn fließen. Die Doppelerfassung fällt somit weg.

SORBA: Sie würden heute also die Gesamtlösung von SORBA wieder kaufen?

Andreas Stöcklin: Ja, auf jeden Fall. Für mich stimmt einfach das Preis- /Leistungsverhältnis. Zudem sind die Programme meines Erachtens auf das Baugewerbe zugeschnitten. Und wenn ich mal ein Problem habe in der Anwendung, dann rufe ich einfach die Hotline an. Diese hilft mir immer kompetent weiter.

SORBA bedankt sich für das aufschlussreiche Gespräch.